

15. Dezember 2000

Weichenstellung für die Stiftsrenovierung Klosterneuburg Landesregierung beschließt Finanzierungsbeitrag 2001 – 2003

Wenn das Stift Klosterneuburg am 900. Jahrestag seiner Gründung im Jahr 2014 in neuem Glanz erstrahlt, so wird dazu auch das Land Niederösterreich seinen finanziellen Beitrag geleistet haben. Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag von 9 Millionen Schilling, der bis 2003 in drei gleichen Jahresraten von drei Millionen Schilling geleistet wird. Die beginnende Sanierung des Inneren der Stiftskirche sowie die Wiederherstellung der Dächer im Bereich des Altstiftes stellen den Höhepunkt der Generalsanierung dar und werden in den nächsten zehn Jahren mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 120 Millionen Schilling erfolgen. Bund, Stadt und Diözese einigten sich kürzlich, wie berichtet, mit dem Land darauf, die Kosten für die Gesamtrenovierung gemeinsam aufzubringen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at